

Stockholms Universitet, Schweden

Studium / Universität

Das Herbstsemester beginnt Ende August und endet Mitte Januar des nächsten Jahres, von Weihnachten bis Neujahr sind Ferien. Das Frühjahrssemester schließt ohne Pause an das Herbstsemester an und dauert bis Anfang Juni. Insgesamt besteht das Semester aus 20 Wochen und ist in 4 Blöcke à 5 Wochen untergliedert. Während jeder Periode belegt man 1-2 Kurse und am letzten Wochenende wird die Klausur geschrieben. Man sollte beachten, dass in der 2. Semesterhälfte kaum Kurse angeboten werden, die die Schweden Seminare haben. In der 4. Periode werden Kurse auf dem Intermediate-Level angeboten. Dagegen wird in der 3. Periode des Herbstsemesters nur ein Kurs angeboten und im Frühjahr nichts.

Die Klausuren unterscheiden sich stark, was Arbeitsaufwand, Klausur und auch den Aufbau selbst angeht.

Sprachkurse

An der Universität gibt es Schwedisch-Sprachkurse, die man kostenlos besuchen kann. Diese gibt es auf unterschiedlichen Stufen und wenn man keinen Anfängerkurs mehr gibt, kann man eine Einstufungstest in der ersten Wochen machen. Man wird dann in einen Kurs mit dem entsprechenden Level eingeordnet. Diese Kurse sind wirklich gut und wenn man Zeit hat, sollte man sie auf jeden Fall in Anspruch nehmen. Es ist zwar nicht unbedingt notwendig, die Landessprache perfekt zu beherrschen, da man mit Englisch eigentlich immer weiterkommt, aber trotzdem man doch mehr von Land und Leuten mit, wenn man ihre Sprache zumindest etwas versteht.

Freizeit

Stockholm ist eine der wohl schönsten Städte Skandinaviens und wer das Wasser mag, wird es dort lieben. Stockholm ist von Wasser umgeben und im Winter kann man daher mitten in der Stadt Schlittschuh laufen. Es gibt viel Museen und wer Kultur mag wird sich bestimmt nicht langweilen. Einkaufsmöglichkeiten gibt es massenweise und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Obwohl Stockholm eine Großstadt ist, kann man doch sehr viel zu Fuß erreichen und man sieht so am meisten. Besonders die Altstadt ist sehenswert. Der Winter in Stockholm ist zwar gemütlich, aber doch auch recht trist und düster. Viele Museen haben nur verkürzte Öffnungszeiten, die Boote fahren kaum noch und bei dunklem Wetter ist es um 15h bereits dunkel. Daher sollte man den Sommer noch richtig genießen. Richtig beeindruckend ist eine Bootsfahrt in die Schären, der großen und wunderschönen Inselwelt rund um Stockholm.

Das Nachtleben in Stockholm ist spannend und bis man alle Clubs gesehen hat, müsste man wahrscheinlich drei Jahre dort leben. Von der Universität gibt es jeden Mittwoch die legendäre „Allhuset-Party“, die unerwarteterweise das ganze Semester über immer gut besucht war. Hier kann man sich dann auch mal das ein oder andere Bier mehr leisten und der Eintritt ist vor 22h frei.